

Der *Best Paper!-Award* für NachwuchswissenschaftlerInnen der DGPK-Fachgruppe *Visuelle Kommunikation* | 2013

*Liebe/r InteressentInnen am Best-Paper-Award der DGPuK-  
Fachgruppe Visuelle Kommunikation,*

wir freuen uns, dass Sie am Best Paper Award für NachwuchswissenschaftlerInnen der DGPuK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation interessiert sind und möchten Sie hiermit genauer über den Ablauf und die Selektion der Auszeichnung informieren. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie in diesem Booklet.

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich natürlich gerne an uns wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen!

*Sophanie Geise & Katharina Bolinger*

## Zum Best-Paper-Award der Fachgruppe

Mit dem Best-Paper Award der Fachgruppe Visuelle Kommunikation sollen NachwuchswissenschaftlerInnen (im Sinne der DGPK) ausgezeichnet werden, die mit Ihren theoretischen und empirischen Forschungen ein außergewöhnliches und originäres Engagement für die Visuelle Kommunikationsforschung leisten.

Grundlage für die Qualifikation zur Teilnahme ist die Einreichung eines Abstracts zur jährlichen Fachgruppentagung durch NachwuchswissenschaftlerInnen, die im Review-Prozess mindestens eine Punktzahl von 20 (von maximal 25 Punkten) erhält. Die Einreichung darf mit anderen NachwuchswissenschaftlerInnen verfasst sein, nicht jedoch mit WissenschaftlerInnen, die nicht mehr als „Nachwuchs“ im oberen Sinne gelten. Als Best *Paper*-Award wird die Auszeichnung jedoch nicht auf Basis des Abstracts, sondern auf Basis eines Konferenzpapers verliehen, das sich an der Gestaltung von Beiträgen der Tagungsbandreihe der Fachgruppe orientiert (vgl. Knieper & Müller 2001, 2003, 2004, 2005; Petersen & Schwender 2009; Geise & Lobinger 2012).

Nach dem erfolgreich durchlaufenen Review-Prozess erhalten die TeilnehmerInnen, die sich mit ihrem Abstract für die Teilnahme am Best Paper-Award qualifiziert haben, eine Einladung zur Einsendung eines Artikels (Full Paper, max. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Literaturangaben). Der Artikel ist bis spätestens zum 15. Oktober 2013 per E-Mail an [stephanie.geise@uni-erfurt.de](mailto:stephanie.geise@uni-erfurt.de) und [katharina.lobinger@uni-bremen.de](mailto:katharina.lobinger@uni-bremen.de) zu übersenden. Das eingereichte Paper darf noch nicht anderweitig präsentiert oder publiziert sein; dieser Sachverhalt ist auf einer separaten Dokumentseite ausdrücklich zu erwähnen.

Nach der Einreichung wird das Paper von einer Fach-Jury anhand der sechs aus dem Call for Papers bekannten Review-Kriterien beurteilt. Im Rahmen der DGPK-Fachgruppentagung im November 2013 in Bremen wird das beste Paper (d.h. das Paper mit der höchsten erreichten Punktzahl) mit dem Best Paper-Award der DGPK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation ausgezeichnet. Bei Interesse wird das Paper mit entsprechender Kennzeichnung ohne weiteren Reviewprozess (ggf. lediglich mit geringfügigen Überarbeitungshinweisen) in den Tagungsband aufgenommen.

## Review Prozess | Hinweise zu den Autoreninformationen

Die für den Award eingereichten Paper werden in einem Review-Verfahren von einer Fach-Jury beurteilt, der neben ProfessorInnen auch NachwuchswissenschaftlerInnen angehören. Die Bewertung der Jury erfolgt auf den bereits aus dem Call for Papers bekannten fünf Review-Kriterien: 1) Beitrag zum Tagungsthema, 2) Plausibilität der theoretischen Fundierung, 3) Angemessenheit der Methode bzw. der Vorgehensweise, 4) Klarheit und Prägnanz der Darstellung sowie 5) Beitrag zum Forschungsfeld (Relevanz, Originalität).

Für die Einreichung bitten wir Sie, alle Autoreninformationen und Hinweise zu den VerfasserInnen aus dem Dokument zu entfernen und in einem gesonderten Dokument (Titelseite mit Autoreninformationen) mitzusenden. In diesem geben Sie bitte Ihren Namen, Adresse, e-Mail-Adresse und gegebenenfalls Institution an.

Des Weiteren bitten wir Sie um einen Kurz-CV mit Foto (Kurzbiografie mit Geburtsdatum, Studium, aktuelle wissenschaftliche Tätigkeit, Forschungsschwerpunkte; ca. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen). Als Hilfestellung hier ein Beispiel:

KATHARINA LOBINGER, Jg. 1981, Dr.; Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Italienisch in Wien. 2010 Promotion mit einer Arbeit über Visuelle Kommunikationsforschung. Seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoctoral Fellow) am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) der Universität Bremen. 2007-2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien. Forschungsschwerpunkte: Visuelle Kommunikationsforschung, Multimodalität, Werbeforschung, Mediatisierungsforschung. 2011 Dissertationspreis „Medien – Kultur – Kommunikation“ der Fachgruppe „Soziologie der Medienkommunikation“ und des VS Verlages. Seit 2011 stellvertretende Sprecherin der Fachgruppe „Visuelle Kommunikation“ der DGPK.

## Formatierung des Textes und der Bibliographie

Die Tagungsbände der Fachgruppe Visuelle Kommunikation erscheinen traditionell im Herbert von Halem Verlag, Köln. An den Formatvorgaben des Herbert von Halem-Verlags orientieren sich entsprechend auch die Formatierungsanforderungen des einzureichenden Artikels.

Nähere Informationen zur Formatierung des Textes und der Bibliographie entnehmen Sie bitte der Anleitung des Herbert von Halem-Verlags:

<http://www.halemverlag.de/autoren/manuskriptbearbeitung/>

## Ansprechpartner & Kontakt

*Sprecherin der DGPuK-Fachgruppe  
Visuelle Kommunikation*

Dr. Stephanie Geise  
Akademische Rätin  
Universität Erfurt  
Seminar für Empirische Kommunikationsfor-  
schung & Methoden  
Nordhäuser Str. 63  
99089 Erfurt  
[stephanie.geise@uni-erfurt.de](mailto:stephanie.geise@uni-erfurt.de)

*Stellv. Sprecherin der DGPuK-Fachgruppe Visuelle  
Kommunikation*

Dr. Katharina Lobinger  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Universität Bremen  
Zentrum für Medien-, Kommunikations- und  
Informationsforschung (ZeMKI)  
Linzer Str. 4  
28359 Bremen  
[katharina.lobinger@uni-bremen.de](mailto:katharina.lobinger@uni-bremen.de)

Explanation of  
meant. 4. a p  
5. the power  
sharp outline.  
graph, etc. 7.  
acy with whi